

Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum Erdkunde

Jahrgangsstufe 5

Wesel, im Dezember 2020

Jahresplanung Jg. 5:

Schwerpunktthema	Unterrichtsstunden
Erdkunde – wir entdecken die Welt	ca. 10
Leben in Stadt und Land – in Nordrhein-Westfalen	ca. 13
Versorgung durch die Landwirtschaft	ca. 13
Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen	ca. 12
Freizeitgestaltung – mit Auswirkungen	ca. 12
Insgesamt	Ca. 60

Die Summe von ca. 60 Unterrichtsstunden umfasst ausschließlich obligatorische Inhalte. Die verbleibenden Stunden sind durch fakultative Inhalte oder ggf. Exkursionen zu ergänzen.

Erläuterungen

Abkürzungen: Methodenkompetenz = MK, Handlungskompetenz = HK, Inhaltsfelder = IF

Die Kompetenzen sind, entsprechend dem Kernlehrplan, fortlaufend nummeriert.

Konrad-Duden-Gymnasium Wesel		Fach: Erdkunde		Stand: Dezember 2020	
Schulinternes Curriculum		Jahrgangsstufe: 5		Lehr-/Arbeitsbuch: Diercke Praxis	
Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Seiten	Unterrichtsvorhaben	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 10	Die Schülerinnen und Schüler - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), - beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).	IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen) - physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege - Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität	8–25	Erdkunde – wir entdecken die Welt Was gibt es alles zu entdecken? - Geographen erforschen die Welt – früher und heute (fakultativ) - Nie ohne Seife waschen – die Himmelsrichtungen - Wie nutze ich den Atlas richtig? - Vom Satellitenbild zur Karte - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) Anwenden und Üben Projekt vor Ort (fakultativ) Wahlthemen: - Wie verläuft mein neuer Schulweg? Eine Erkundung anhand eines Stadtplans - Wie verläuft mein neuer Schulweg? – Eine Erkundung anhand eines Online-Kartendienstes Ausblick (fakultativ) - Stadt, Land, Fluss – wo liegen die „Rekorde der Erde“?	322.2 10.2, 22, 200.4 12, 14.1, 17 78.2
<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden. - Dieses Unterrichtsvorhaben hat einen sehr ausgeprägten methodischen Schwerpunkt, um grundlegende Arbeitsweisen einzuführen. 					

KONRAD-DUDEN-GYMNASIUM WESEL

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Seiten	Unterrichtsvorhaben	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 13	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), - stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6), - beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2). 	<p>IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege - Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität - Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler - Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete 	26–59	<p>Leben in Stadt und Land – in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Wo wir leben: Städte und Dörfer in Nordrhein-Westfalen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Stadt und Land - Städte – unterschiedlich groß - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) - Orientierung: Was weißt du über Nordrhein-Westfalen? (fakultativ) <p>Wie lebt man in der Stadt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Stadtzentrum – Köln - In den Wohngebieten – Köln - Eine Stadt hat viele Teile – Düsseldorf - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) - Orientierung: Große Städte in Deutschland <p>Wie leben die Menschen auf dem Dorf?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Dorf verändert sich - Stadt und Land ergänzen sich - Ein Raum verändert sich – vom Dorf zur Stadt (fakultativ) - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) - Orientierung: Das große Nordrhein-Westfalen-Spiel (fakultativ) <p>Anwenden und Üben</p> <p>Wahlthemen (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berlin – unsere Hauptstadt, eine Weltstadt - Berlin – Großstadt und Touristenzentrum <p>Projekt vor Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie leben die Menschen in unserem Dorf, in unserer Stadt? – Eine Erkundung <p>Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterwegs in Europa – durch Stadt und Land (fakultativ) <p>Ausblick (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwei Welten in der Türkei – Istanbul und Ağaçhisar 	<p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>22</p> <p>77</p> <p>38, 39</p> <p>38, 39</p> <p>140.2, 142</p>
<p><i>Hinweis:</i></p> <p>- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.</p>					

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Seiten	Unterrichtsvorhaben	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 13	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1), - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), <p><i>fakultativ je nach Zeitpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1), 	<p>IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima - Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel - Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung - Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft 	60–97	<p>Versorgung durch die Landwirtschaft</p> <p>Woher kommen unsere Lebensmittel?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Landwirtschaft – Grundlage unserer Ernährung - Wie kommen die Nahrungsmittel vom Hof auf den Tisch? - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Welche Bedeutung hat die Natur für die Landwirtschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Rolle spielt der Boden? - Welche Rolle spielt das Klima? - Welche Rolle spielt der Markt? (fakultativ) <p>Orientierung: Großlandschaften – Deutschland von Norden nach Süden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Wie und warum hat sich die Landwirtschaft verändert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hat sich die Landwirtschaft auf einem Hof gewandelt? - Moderne Landwirtschaft – was heißt das eigentlich? - Intensive Tierhaltung in großen Ställen – Pro und Kontra - Ökolandwirtschaft – eine Alternative? - Wie kann man sinnvoll einkaufen? Wir haben die Wahl! (fakultativ) - Ein Raum verändert sich durch die Landwirtschaft (fakultativ) - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Orientierung: Landwirtschaft in Deutschland (fakultativ)</p> <p>Anwenden und Üben</p> <p>Projekt vor Ort:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wirtschaften Bauernhöfe in unserer Umgebung? – Eine Erkundung <p>Ausblick (fakultativ)</p> <p>Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Woher kommen bei uns Tomaten, Gurken und Co.? – Der Anbau in den gläsernen Städten der Niederlande - Wie kommt das Gemüse aus den Niederlanden nach Deutschland? – Vom Glashaus zum Wochenmarkt 	<p>56, 262.1</p> <p>284</p> <p>56.1, 57.2 58.3</p> <p>19 56</p> <p>22 20 56.1 22</p> <p>19, 56</p> <p>122.1</p> <p>122.1</p>

Hinweis:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Seiten	Unterrichtsvorhaben	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 12	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4) - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1). 	<p>IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur - Strukturwandel industriell geprägter Räume - Standorte und Branchen des tertiären Sektors 	98–133	<p>Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen Woher kommen die Waren für unseren Alltag?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unser Alltag - Wie kommt der Zucker in die Schokolade? - Zehntausende Arbeitskräfte bauen Autos – in der Region Stuttgart - Wie werden Waren transportiert und verteilt? – im Duisburger Hafen - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Alles im Wandel – warum? Wahlthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiegewinnung im Wandel der Zeit (fakultativ) - Eine Region verändert sich – das Ruhrgebiet - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Handel und Verkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waren aus der Innenstadt und vom Stadtrand - Online shoppen – wie verändert sich der Einkauf? (fakultativ) - Auf dem schnellsten Wege zum Verbraucher – Luftfracht aus Leipzig - Auf den Standort kommt es an! - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) - Orientierung: Industrie in Deutschland <p>Anwenden und Üben Projekt vor Ort (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Industrien und Dienstleistungen gibt es bei uns? – Eine Erkundung <p>Ausblick (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Woher kommt das Kupfer in unseren Stromleitungen? – Bodenschätze in den Anden 	<p>70 30, 31</p> <p>65.5</p> <p>40.1, 40.2</p> <p>36.1, 36.2</p> <p>64.3</p> <p>118</p> <p>232</p>
<p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden. - Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden. 					

Zeitbedarf (Ustd.)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte	Seiten	Unterrichtsvorhaben	Karten aus dem Diercke Weltatlas
ca. 12	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2), - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4) <p><i>fakultativ je nach Zeitpunkt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1) 	<p>IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus - Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur - Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt - Merkmale eines sanften Tourismus 	134– 167	<p>Freizeitgestaltung – mit Auswirkungen Wohin und wie verreisen wir in unserer Freizeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann ich mich informieren? (fakultativ) - Wer die Wahl hat, hat die Qual - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) - Orientierung: Touristenziele in Europa <p>Wie verändert der Tourismus den Naturraum Küste?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was macht die Nordseeküste attraktiv für Touristen? - Wie gefährden die Touristen den Naturraum? - Wie kann der Naturraum geschützt werden? - Warum reist man in Städte? - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Wie verändert der Tourismus den Natur- und Lebensraum Gebirge?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie hat sich Garmisch-Partenkirchen durch den Tourismus verändert? - Ein Raum verändert sich – durch Tourismus - Bad Hindelang – beispielhaft durch sanften Tourismus? - Gewusst? – Gekonnt! (Kompetenzüberprüfung) <p>Anwenden und Üben Wahlthemen (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Badeurlaub in Benidorm - Künstliche Erlebniswelten <p>Projekt vor Ort (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann man im Heimatraum die Freizeit gestalten? – Eine Erkundung <p>Ausblick (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie reist man auf den höchsten Berg der Erde? – Bergsteigen auf dem Mount Everest 	<p>105.3</p> <p>20, 33.4</p> <p>62.1 62.1</p> <p>24, 116.1</p> <p>114 24</p> <p>128.1 22</p> <p>174</p>
<p><i>Hinweis:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden. 					
<p>Summe Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden</p>					